TOP:

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

66 - Verkehr und Grünflächen

Vorl.Nr.: V/2022/0852

Datum: 02.11.2022

Gremium	**Sitzung am**		
Ausschuss für Klimaschutz und Umwelt	22.11.2022	öffentlich	Vorberatung
Rat	14.12.2022	öffentlich	Entscheidung

Tagesordnung

Klimaneutralität

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt:

1. Die Stadt Meckenheim setzt in ihrem Zuständigkeitsbereich alle Anstrengungen in die Absenkung der Treibhausgasemissionen und erreicht wie gesetzlich vorgeschrieben spätestens 2045 die Klimaneutralität. Berechnungsgrundlage ist das Basisjahr 1990 der zu ermittelnden Emissionen.

2. Der Rat verständigt sich auf folgende allgemein anerkannte Definition der Begrifflichkeit:
   „Klimaneutralität" bedeutet die Herstellung eines Gleichgewichtes zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsenkungen. Um Netto-Null-Emissionen zu erreichen, müssen alle Treibhausgasemissionen weltweit durch Kohlenstoffbindung ausgeglichen werden.
3. Voraussetzung für ein passgenaues kommunales Klimaneutralitätskonzept für die Stadt Meckenheim ist die Erarbeitung einer CO2-Bilanz, die gemeinsam interkommunal für die linksrheinischen Kommunen des Rhein Sieg Kreises beauftragt wird.

4. Zur Umsetzung der Klimaziele wird ein interkommunales Klimaneutralitätskonzept und ein kommunalspezifischer Klimaaktionsplan gemeinsam mit den 5 weiteren Kommunen der Klimaregion Rhein-Voreifel erarbeitet und hierfür ein externes Fachbüro beauftragt. Die Grundlage für das Klimaneutralitätskonzept bildet das Ergebnis der CO2 Bilanzierung (siehe Ziffer3). Die Maßnahmen aus dem Konzept zur Erreichung der Klimaneutralität werden in Teilschritten und kontinuierlich umgesetzt. Der kommunenspezifische Klimaaktionsplan umfasst Maßnahmenkataloge mit präzisen und umsetzbaren zeitlichen Vorgaben, um möglichst bereits vor dem Jahr 2045 den Status der Klimaneutralität in der Stadt Meckenheim zu erreichen.

5. Die Kosten zur Erarbeitung eines Klimaneutralitätskonzeptes werden in den Haushalt 2023/2024 eingestellt.

6. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die sich aus der Beschlussfassung ergebenden Herausforderungen und die aus dem Auftrag erwachsenden Aufgaben eines Klimaaktionsplans nicht mit dem aktuell in der Verwaltung vorhandenen Personal zu bewältigen sind, und er sieht sich bereits jetzt in der Verpflichtung in den Stellenplänen ab 2023 für die Aufgaben erforderliche Stellen(-anteile) zu bewilligen.

Begründung

Klimaneutralität bedeutet, ein Gleichgewicht zwischen Kohlenstoffemissionen und der Aufnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre in Kohlenstoffsenken herzustellen. Um Netto-Null-Emissionen zu erreichen, müssen alle Treibhausgasemissionen weltweit durch Kohlenstoffbindung ausgeglichen werden.

Nahezu alle Staaten haben sich 2015 dem „Pariser Klimaabkommen" angeschlossen mit dem Ziel, die globale Erwärmung möglichst auf 1,5 °C zu begrenzen, um dadurch die Folgen des Klimawandels abzumildern. Dieses Ziel ist nur durch eine Reduktion des CO_2-Ausstoßes zu erreichen. Bund und Land NRW haben sich in ihren Klimaschutzgesetzen das Jahr 2045 als Ziel zur Erreichung der Klimaneutralität gesetzt.

Damit liegt ein hoher Handlungsbedarf bei den Kommunen, die mit den Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge zentrale Träger von Maßnahmen sind. Als Beitrag zum Erreichen dieses Klimaziels und der globalen Klimagerechtigkeit sind die Kommunen im Rahmen des kommunalen Handelns gefordert, dazu alle erforderlichen und leistbaren Anstrengungen zu unternehmen.

Um diesem Handlungsbedarf in Meckenheim gerecht zu werden, bedarf es eines passgenauen Klimaneutralitätskonzepts mit einem umsetzbaren Klimaaktionsplan. Voraussetzung hierfür ist die Erarbeitung einer Energie- und CO_2-Bilanz.

Der Rat der Stadt Meckenheim hat sich darauf verständigt, die CO_2-Bilanzierung und die Klimaneutralität interkommunal auf der Ebene des Zusammenschlusses der 6 linksrheinischen Kommunen innerhalb der Klimaregion Rhein-Voreifel zu vereinbaren und einen gemeinsamen Weg der Erarbeitung zu finden. Die etablierte Zusammenarbeit in der Klimaregion Rhein-Voreifel bietet sich an, eine effiziente und klimaschutzorientierte Strategie zu erarbeiten, um die Region klimaneutral zu gestalten.

Zwischenzeitlich ist die Fortschreibung der Energie- und CO_2-Bilanzen unter der

Federführung der Stadt Bornheim auf den Weg gebracht und ausgeschrieben worden. Die Steuerung und Koordinierung wird von der interkommunalen Klimaschutzmanagerin übernommen. Das Ergebnis der aktualisierten CO_2-Bilanzierung bildet die Grundlage des Erarbeitungsprozesses des Klimaneutralitätskonzeptes und des Klimaschutzfahrplans.

Die Strategie soll das gesamte und vielfältige kommunale Handlungsfeld abdecken und die Maßnahmen sollen umsetzbar sein. Der zu erarbeitende Klimaaktionsplan dient Verwaltung und politischen Entscheidungstragenden als Orientierungsrahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität und beinhaltet ein zeitlich gestaffeltes Maßnahmenprogramm sowie die Abfolge von Meilensteinen. Maßnahmen sind nach ihrem Wirkungsgrad zu differenzieren.

Es ist dem weiteren fachlichen Abstimmungsprozess vorbehalten, in welcher Form allgemeine und generelle Maßnahmenvorschläge zur CO_2-Reduktion für alle Kommunen im Klimaneutralitätskonzept identifiziert werden. Individuelle und spezifische Rahmenbedingungen innerhalb der sechs linksrheinischen Kommunen sind zu berücksichtigen und besondere, auf die einzelne Kommune zugeschnittene, zielführende Handlungserfordernisse und Maßnahmenempfehlungen zu ermitteln.

Die Ausschreibung für das gemeinsame Klimaneutralitätskonzept kann im Anschluss an die Beschlussfassungen in den Kommunen erfolgen.

Aus den zur Erreichung der Klimaneutralität notwendigen Maßnahmen ergibt sich neben dem erhöhten Personalbedarf der Stadtverwaltung ein Bedarf an weiteren finanziellen Mitteln. Zu betonen ist dabei jedoch, dass die Kosten der Klimawandelfolgenbewältigung ungleich höher ausfallen werden, wenn nicht gehandelt wird.

Meckenheim, den 02.11.2022

Miriam Böckmann	Heinz-Peter-Witt
Sachbearbeiterin	Technischer Beigeordneter

Abstimmungsergebnis:

☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltungen